

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur Jahresfachtagung

„Mut zur Akzeptanz“ an:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Privat ☐ Vegetarische Kost ☐

Dienstlich ☐ Nicht vegetarische Kost ☐

Sie können sich auch per Mail anmelden unter:

sucht@lssh.de



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.
Schreiberweg 10 | 24119 Kronshagen
Telefon: 0431-6573 94 40
Telefax: 0431-6573 94 55
sucht@lssh.de | www.lssh.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

In Kooperation mit:



Sucht-Selbsthilfe
Schleswig-Holstein



Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz
und Gesundheit

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 22.9.2026, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 € inklusive Verpflegung.

Bei Rücktritt bis zum 13.9.2026 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden akzeptiert).

Mut zur Akzeptanz— Stärke durch Offenheit



9. Jahresfachtagung der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein

26. September 2026

EMIL Tagungszentrum Kiel

Faluner Weg 2, 24109 Kiel

Mut zur Akzeptanz—Stärke durch Offenheit:

Mut beginnt oft dort, wo wir aufhören, gegen uns selbst zu kämpfen.

Akzeptanz bedeutet nicht, dass wir alles gutheißen oder uns mit weniger zufriedengeben, sondern vielmehr die Realität anzuerkennen, wie sie ist.

Denn so entsteht Raum für echte Veränderung.

Offenheit ist der nächste Schritt. Wer offen ist, erlebt echte Begegnung, Wachstum und Verbindung.

So entsteht eine besondere Kraft – nicht laut oder dominant, sondern ruhig und beständig.

Eine Stärke, die die Suchtselbsthilfe nachweislich in sich trägt, die dennoch in bestimmten Momenten reaktiviert werden muss.

Unsere diesjährige Fachtagung öffnet erneut Themen, die in der Suchthilfelandschaft immer wieder auftauchen und dann wieder weiterziehen. Was eine genauere Betrachtung und Öffnung für ihre Inhalte nicht weniger wichtig macht und manchmal auch einen Austritt aus der eigenen Komfortzone erfordert.

Die Referent*innen und das Orgateam freuen sich sehr eine so vielfältige Veranstaltung anbieten zu können.

Programm

9:00 Uhr	Anmeldung und informeller Austausch
9:30 Uhr	Begrüßung Sebastian Todtenhöfer
9:40 Uhr	Grußwort: Christine Beckmann
9:50 Uhr	Einführung ins Thema Lisa Wilke
10:00 Uhr	Fachvortrag: Glücksspiel — Sportwetten — Sponsoring Dr. Tobias Hayer
11:00 Uhr	Pause
11:10 Uhr	Diskussion zum Fachvortrag im Plenum
12:00 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Thementische: Wahlweise Tisch 1: Eltern suchtkranker Kinder Sebastian Todtenhöfer & Mandy Rohde-Schmid (angefragt) Wahlweise Tisch 2: Abstinenz vs. Akzeptanz: Drug Checking und was Suchthilfe und Suchtselbsthilfe voneinander brauchen Tim Bennewitz (angefragt) Wahlweise Tisch 3: FASD—Fetale Alkoholspektrumstörung Frauen Sucht Gesundheit (angefragt)
14:15 Uhr	Die arge e.V.—Netzwerk der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein Sebastian Todtenhöfer
14:30 Uhr	Blitzlicht aus dem Lotsennetzwerk: Der Weg zur Lotsensprechstunde N.N.
14:45 Uhr	Abschlussrunde
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referent*innen, Grußworte und Moderator*innen:

Sebastian Todtenhöfer:

Die arge e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein)

Christine Beckmann:

Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

Dr. Tobias Hayer:

Universität Bremen

Mandy Rohde-Schmid: (angefragt)

Bundesverband BVEK e.V

Tim Bennewitz: (angefragt)

Odyssee e.V.

N.N.:

Frauen Sucht Gesundheit e.V.

N.N.:

Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein

Sanja Marie Hagge:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Lisa Wilke:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.